



Habsburg, Maximilian II. von

Autor: Heinz Dopsch | Stand: 31.12.2011

Römisch-deutscher Kaiser. *31.7.1527 Wien, †12.10.1576 Regensburg. Sohn Kaiser Ferdinands I. und der Anna von Böhmen und Ungarn. 1562 zum römischen König gewählt, folgte er seinem Vater 1564 als Kaiser und übernahm die Herrschaft in Ungarn, Böhmen sowie Österreich ob und unter der Enns. In seinen Türkenkriegen blieb Maximilian II. ebenso erfolglos wie bei der Bewerbung um die polnische Königskrone (1572). Nachdem Graf Alwig IX. von Sulz, der Herr von Vaduz un Schellenberg, 1572 gestorben war, bestimmte Maximilian II. für dessen drei minderjährige Söhne die Grafen Georg von Helfenstein und Heinrich von Fürstenberg zu Vormündern.

Literatur

- Kaiser Maximilian II. Kultur und Politik im 16. Jahrhundert, hg. von Friedrich Edelmayer, Alfred Kohler, Wien 1992.
- *Peter Kaiser*: Geschichte des Fürstenthums Liechtenstein. Nebst Schilderungen aus Chur-Rätien's Vorzeit, Chur 1847, neu hg. von Arthur Brunhart, Bd. 1: Text, Bd. 2: Apparat, Vaduz 1989, S. 369.

Zitierweise

<<Autor>>, «Habsburg, Maximilian II. von», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: <<URL>>, abgerufen am 28.3.2025.

Abgerufen von

„https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Habsburg,_Maximilian_II._von&oldid=27968“